



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3537 98001

E V 1 - j/98

Einzelpreis DM 2,50



Handwerk

12.04.1999

Das Handwerk in Baden-Württemberg 1998

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen befragt, soweit deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe oder des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) und in "berufständischer" Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung). Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für ausgewählte Wirtschafts- und zahlenmäßig stark besetzte Gewerbebezüge sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Meßzahlen sind die Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995, wobei sich Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und zum Umsatz auf 1994 beziehen.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen im Unternehmen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten, aber ohne Heimarbeiter.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Vierteljahresangaben werden in derselben Veröffentlichungsreihe unter Kennziffer E V 1 – vj X/98 veröffentlicht. Zu beachten ist, daß die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzschwankungen beeinflusst sein können.

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs seit 1994

Berichtsjahr ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatz ²⁾	
	Meßzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	Meßzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr
		%		%
1994	100,0	–	100,0	–
1996	90,1	– 9,9	97,1	– 2,9
1997	89,2	– 1,0	95,8	– 1,2
1998	88,8	– 0,9	99,5	+ 3,2

1) Angaben der Handwerkszählung vom 31. März 1995 beziehen sich bei den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und beim Umsatz auf 1994; sie bilden die Basis der Handwerksberichterstattung ab Berichtsjahr 1996. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

2. Beschäftigte und Umsatz selbständiger Handwerksunternehmen in Baden-Württemberg 1998 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz ²⁾
	Anzahl	1 000 DM
Insgesamt	730 000	116 600 000
Bau- und Ausbaugewerbe	171 000	26 577 000
Elektro- und Metallgewerbe	273 000	62 061 000
Holzgewerbe	39 000	6 115 000
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	12 000	1 551 000
Nahrungsmittelgewerbe	89 000	11 264 000
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	127 000	5 569 000
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	21 000	3 462 000

1) Gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – Hochgerechnete Werte. Differenzen in der Summe durch Hochrechnung.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassi- fikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1994 = 100		%	1994 = 100		%
	Insgesamt	88,8	89,6	- 0,9	99,5	96,4	+ 3,2
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	99,7	98,4	+ 1,4	112,8	107,8	+ 4,6
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	100,4	101,2	- 0,8	90,0	91,3	- 1,5
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	96,5	100,7	- 4,1	78,1	82,4	- 5,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	101,3	100,3	+ 1,0	102,8	101,0	+ 1,8
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	78,5	80,3	- 2,2	76,1	78,4	- 2,9
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	88,1	89,1	- 1,2	103,1	99,5	+ 3,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾	92,0	83,0	+ 10,8	115,8	89,4	+ 29,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	97,6	94,0	+ 3,8	124,9	116,2	+ 7,4
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	93,5	90,6	+ 3,2	103,7	99,9	+ 3,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	95,6	91,9	+ 4,1	118,1	106,3	+ 11,1
29	Maschinenbau	107,1	104,7	+ 2,3	134,2	125,4	+ 7,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	106,8	111,6	- 4,3	110,4	118,5	- 6,8
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten u. Sonstigem	91,8	91,0	+ 0,9	108,7	97,0	+ 12,0
36.1	Herstellung von Möbeln	96,6	94,0	+ 2,7	113,7	100,6	+ 13,1
F	Baugewerbe	75,1	77,7	- 3,3	79,8	80,3	- 0,6
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	73,4	75,1	- 2,3	76,7	76,5	+ 0,2
45.3	Bauinstallation	75,1	79,2	- 5,2	81,7	82,6	- 1,2
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	73,4	75,8	- 3,2	90,1	88,3	+ 2,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	75,8	81,0	- 6,4	79,5	81,6	- 2,6
45.4	Sonstiges Baugewerbe	77,6	79,8	- 2,8	83,4	84,6	- 1,4
	darunter						
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	85,3	88,1	- 3,2	88,2	94,3	- 6,4
45.42	Bautischlerei	68,2	72,4	- 5,8	77,1	74,5	+ 3,4
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	80,0	80,3	- 0,4	82,1	83,2	- 1,3
45.44	Maler- und Glasergerberbe	76,2	77,9	- 2,2	81,9	83,6	- 2,0
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	93,9	93,9	0,0	117,1	109,8	+ 6,6
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	96,5	95,8	+ 0,7	123,1	114,9	+ 7,2
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	95,5	95,1	+ 0,4	119,2	113,1	+ 5,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	99,4	98,6	+ 0,9	135,3	122,7	+ 10,3
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	95,0	98,5	- 3,6	133,6	124,4	+ 7,4
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	89,3	89,6	- 0,4	89,8	86,6	+ 3,8
	darunter						
52.2	Facheinzelhandel m. Nahrungsm., Getränken u. Tabakw. (in Verkaufsr.)	100,3	99,2	+ 1,1	92,0	91,0	+ 1,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	88,4	88,7	- 0,3	85,2	82,0	+ 3,9
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	77,4	79,6	- 2,8	97,6	91,1	+ 7,1
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	103,0	104,1	- 1,0	113,7	108,3	+ 5,0
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	103,3	104,6	- 1,2	112,4	108,3	+ 3,7
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen						
	darunter						
93	Erbringung sonstiger Dienstleistungen	93,9	95,1	- 1,3	107,2	104,6	+ 2,5
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	88,9	91,4	- 2,7	90,8	91,5	- 0,7
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	94,7	95,7	- 1,1	111,2	107,7	+ 3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Ohne Umsatzsteuer. – 3) Durch wirtschaftszweigsystematische Korrekturen sowie Berichtskreisschwankungen Meßziffern und Veränderungsraten beeinflusst.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1998 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassi- fikation 1)	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1994 = 100		%	1994 = 100		%
	Insgesamt	88,8	89,6	- 0,9	99,5	96,4	+ 3,2
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	77,1	78,6	- 2,0	80,5	80,7	- 0,3
	darunter						
001, 002, 007	Maurer; Beton- u. Stahlbetonbauer; Straßenbauer	72,4	74,6	- 3,0	76,3	76,3	0,0
005	Zimmerer	82,8	81,1	+ 2,1	88,8	83,2	+ 6,7
006	Dachdecker	88,7	92,9	- 4,6	91,2	97,8	- 6,7
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	70,7	73,9	- 4,3	60,4	66,8	- 9,6
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	89,2	90,9	- 1,8	120,3	110,1	+ 9,3
014	Stukkateure	81,8	85,9	- 4,8	82,9	89,3	- 7,1
015	Maler und Lackierer	80,4	80,6	- 0,3	87,7	88,2	- 0,6
II	Elektro- und Metallgewerbe	91,1	91,0	+ 0,1	111,4	105,5	+ 5,5
	darunter						
018	Metallbauer	93,0	92,2	+ 0,9	110,9	106,5	+ 4,2
021	Maschinenbaumechaniker	106,1	104,6	+ 1,4	130,6	120,6	+ 8,3
026	Kraftfahrzeugmechaniker	99,1	98,5	+ 0,7	127,0	118,6	+ 7,1
028	Landmaschinenmechaniker	89,3	89,0	+ 0,3	90,4	83,0	+ 8,8
031, 032	Klempner; Gas- und Wasserinstallateure	81,3	84,5	- 3,8	93,6	92,5	+ 1,2
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	84,0	89,5	- 6,1	88,9	92,5	- 4,0
035	Elektroinstallateure	71,5	71,0	+ 0,8	77,1	73,6	+ 4,7
036	Elektromechaniker	94,9	90,1	+ 5,3	122,6	105,7	+ 16,0
039	Radio- und Fernsehtechniker	83,1	80,4	+ 3,3	92,9	83,9	+ 10,7
040	Uhrmacher	87,7	92,6	- 5,3	87,4	82,6	+ 5,8
III	Holzgewerbe	80,9	81,3	- 0,5	93,4	86,4	+ 8,1
	darunter						
052	Tischler	78,5	79,8	- 1,6	86,6	81,9	+ 5,6
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	76,7	77,9	- 1,5	85,0	81,6	+ 4,2
	darunter						
082	Raumausstatter	82,2	81,6	+ 1,0	87,0	82,3	+ 5,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	101,6	101,9	- 0,3	103,4	102,5	+ 0,9
	darunter						
083	Bäcker	101,8	101,1	+ 0,7	102,0	101,2	+ 0,8
084	Konditoren	95,5	94,5	+ 1,0	111,3	102,7	+ 8,4
085	Fleischer	100,2	102,7	- 2,5	103,3	103,0	+ 0,3
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	100,3	102,6	- 2,2	105,5	109,7	- 3,8
	darunter						
089	Augenoptiker	107,8	111,7	- 3,5	101,9	105,7	- 3,6
094	Zahntechniker	94,0	103,4	- 9,1	85,4	114,2	- 25,3
095	Friseure	94,7	95,7	- 1,1	111,0	107,5	+ 3,2
096	Textilreiniger	89,1	91,7	- 2,8	90,9	91,6	- 0,7
099	Gebäudereiniger	103,0	104,7	- 1,6	112,7	108,5	+ 3,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	84,4	83,9	+ 0,6	88,6	88,1	+ 0,6
	darunter						
100	Glaser	85,1	83,1	+ 2,3	85,2	87,6	- 2,7
106	Fotografen	86,2	88,9	- 3,1	87,1	89,3	- 2,4
108	Buchdrucker; Schriftsetzer; Drucker	81,5	82,6	- 1,3	96,0	95,0	+ 1,1

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. Die Umstellung dieses Berichts auf die novellierte Version der Anlage A vom 1. April 1998 erfolgt zum 1. Vierteljahr 1999. - 2) Ohne Umsatzsteuer.